Betriebspraktikum Dublin 2027

Kompaktübersicht zum Erasmus+-geförderten Auslandspraktikum

Auf einen Blick

Zeitraum	11.07.2027 bis 31.07.2027
Ort	Dublin, Irland
Programm	Erasmus+-gefördertes Betriebspraktikum
Eigenanteil	400 €

Enthaltene Leistungen

- Praktikumsstelle in unterschiedlichen Branchen, häufig etwa in Hotels, Restaurants, Cafés, Geschäften oder Museen
- Unterbringung in einer Gastfamilie mit Halbpension (Frühstück und Abendessen), gemeinsam mit mindestens einer weiteren Person aus dem Programm
- Flug sowie Transfer vom Flughafen zur Gastfamilie
- Kosten für den Nahverkehr innerhalb Dublins
- Betreuung vor Ort durch einen irischen Ansprechpartner
- Besuche durch Lehrkräfte der KSH
- Zwei vorbereitende Treffen an der KSH

Kosten

Der Eigenanteil beträgt **400 €**. Einen großen Teil der Gesamtkosten übernimmt das Erasmus+-Programm. Eine Reiserücktrittsversicherung wird durch den Teilnehmer abgeschlossen.

Wichtig zu wissen

Freistellung	**Die Freistellung durch den Arbeitgeber ist Voraussetzung für die Teilnahme.**
Teil der Ausbildung	Das Praktikum ist Bestandteil der schulischen Ausbildung; dafür darf kein privater Urlaub genommen werden.
Vergütung	Die Auszubildenden müssen während des Praktikumszeitraums weiterhin durch den Betrieb bezahlt werden.
Englischkenntnisse	Gute beziehungsweise sichere Englischkenntnisse sind erforderlich.

KSH Kaufmännische Schule Heidenheim

Erasmus+

Zeitliche Übersicht

Zeitpunkt	Schritt
Ab November 2026	Bewerbung möglich; Voraussetzung ist die unterschriebene Zustimmungserklärung des Betriebs.
Mitte Januar 2027	Etwa zehnminütige Vorstellungsgespräche auf Englisch mit Berufsschullehrkräften.
Ende Januar 2027	Rückmeldung zur Teilnahme und Abschluss der Teilnehmervereinbarung.
Anfang Februar 2027	Erstes Teilnehmertreffen an der KSH und Beginn der Zusammenstellung der Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Anschreiben).
März 2027	Einreichung aller Bewerbungsunterlagen.
April / Mai 2027	Zweites Teilnehmertreffen.
Juli 2027	Abflug und Start des Betriebspraktikums.

Hinweis: Frühzeitig mit dem Ausbildungsbetrieb abstimmen und die erforderliche Zustimmungserklärung einholen.